

Culmbach von Christoph Friederich Schlemmer. Hof in der Virling'schen Buchhandlung 1785.“

1786.

9. Der junge Mann in Geldverlegenheit.

H. 8“ 6““, Br. 6“ 6““.

Zwei Juden dringen in einen jungen Mann auf Bezahlung eines von ihm ausgestellten Wechsels; der eine, mit einer Perrücke auf dem Kopf und einem langen Rock mit grossem Kragen bekleidet, präsentiert ihm den Wechsel, während er ihn zugleich mit der Linken am Arm erfasst. Der junge Mann, wie es scheint Student oder Künstler, ist in grosser Verlegenheit, er macht ein klägliches Gesicht, kratzt sich mit der Linken hinter dem Ohr und wühlt mit der Rechten in seiner leeren Tasche. Rechts im Grund des Zimmers liegt vor einem Kasten sein Hund. Unten links im Boden der Name: *Reinhart fec. 1786.*

Der Sage nach soll der junge Mann der Sohn des Cafetiers Richter zu Leipzig sein, und sich der Juden, die ihn festnehmen wollten, auf lustige Weise entledigt haben.

- I. Probedruck: vor der zweiten starken Einfassungslinie und vor vielen Arbeiten: die Kleidung der Figuren ist auf den beleuchteten Flächen noch fast ganz weiss, Hund und Kasten sind ebenfalls noch sehr hell; die Hinterwand des Zimmers fehlt gänzlich, sowie auch der Fussboden mit Ausnahme der Schlagschatten der Figuren und des Kastens weiss ist.
- II. Probedruck: ebenfalls vor der zweiten Einfassungslinie, jedoch mit der Uebearbeitung der Kleider der Figuren, Fussboden und Wand sind jetzt hinzugefügt, Kasten und Hund überarbeitet. Es fehlen jedoch noch einige kleine Nachhülfen am Bart und an der Kleidung der Juden, die erst in den vollendeten Abdrücken erscheinen.

Es existirt von diesem Blatt eine gegenseitige Kopie mit der Unterschrift: *Borgen macht Sorgen. W. Schlachter fec.*

10. Die beiden Jäger mit dem Hund.

H. 5“ 6““, Br. 4“ 6““.

Radirt und mit Aquatinta überarbeitet. Zwei Jäger mit dreieckigen Hüten, langen Röcken und Kniestiefeln bekleidet,